

1857 oder später seine jetzige Stellung mit einer andern zu vertauschen.

Herr M. Bruhn (Firma: Schwetschke & Sohn) in Braunschweig wird die Güte haben, auf ges. Anfragen nähre Auskunft zu ertheilen.

#### [12788.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der bereits seit 2 Jahren im Buchhandel thätig, und von seinem Principal warm empfohlen wird, wünscht aus besonderer Neigung in das Kunstgeschäft überzutreten, und sucht eine Stelle als Lehrling, die ihm zugleich Gelegenheit bietet, das Papiergeschäft kennen zu lernen.

Nähre Auskunft ertheilt Herr Theodor Thomas in Leipzig.

#### [12789.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher den Musikalienhandel erlernt und seit einem Jahre im Kaufmännischen conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im ersten Fache, oder als Bibliothekar.

Gest. Adressen beliebe man poste restante Stettin sub G. G. # 4 zu senden.

#### [12790.] Besetzte Stelle.

Den geehrten Bewerbern um die von mir in d. Bl. angetragene Gehilfen-Stelle mit freundlichstem Dank zur ergebenen Nachricht, daß diese Stelle besetzt ist.

Nordhausen. Ferd. Förstmann.

## Vermischte Anzeigen.

### Große Bücher-Auction in Paris.

10. November 1856 und folgende Tage.

[12791.] Sehr bedeutende Bibliothek. — Gebetbuch Kaiser Karl's V. auf Pergament mit 32 Miniaturen. — Theologie; Mathematik und Naturwissenschaften; Kupfer-Werke; Gallerien; Costüm-Werke; Portraits-Sammlungen. — Seltene Werke von Albrecht Dürer, von denen eins von seiner Hand colorirt. — Seltene Bibeln, Linguistik, Wörterbücher in asiatischen, afrikanischen und amerikanischen Sprachen. — Dichter in todtten und lebenden Sprachen in alten Ausgaben (vorunter einige sehr seltene deutsche). — Reisen in verschiedene Länder. — Geschichte. — Incunabeln und Pergamentdrucke. — Schachbücher (eine Pergam.-Handschrift des Gessolis). — Archäologie und eine sehr schöne Sammlung von Bibliographie.

Russische und slavonische Bücher mit glagolitischen Charakteren, polnische, russische und ungarische Chroniken &c.

Der Katalog wird vom 6. October an von Herrn T. O. Weigel in Leipzig, aber nur gegen 4 Ngr.haar ausgeliefert. — Jede andere Bestellung bleibt unberücksichtigt.

Da nur eine beschränkte Anzahl Er. nach Leipzig abgehen, so bittet man gleich zu verlangen.

Paris, 22. Septbr. 1856.

Edwin Troß.

#### [12792.] Bücher-Auction in München.

In mäßiger Anzahl haben wir versandt: Verzeichniß einer werthvollen Bücher-Sammlung von 4222 Werken aus allen Fächern der Wissenschaft, besonders Philologie, Geschichte, Belletristik, Pracht- und Kupferwerke, seltene Incunabeln, französische und englische Literatur, welche am 5. November 1856 versteigert werden soll.

Wer bei der Versendung übergangen ist, und Verwendung für den Katalog hat, wolle verlangen.

München, im Sept. 1856.

#### Literarisch-artist. Anstalt.

[12793.] J. Priebatsch in Ostrowo bittet um folgende Vertriebsmittel:

2 Placate.

3 Subscriptionslisten.

25 Prospekte (ohne Firma).

400 — mit Firma (behufs Gratisbeilage in d. hiesige Wochenblatt).

[12794.] An Beiträgen behufs Gründung einer Gemeinde- und Volksbibliothek in Rio de Janeiro gingen ferner ein:

von Herrn A. Bagel in Wesel 7 Bde., 1 Hft.

" " G. Bertelsmann in Gütersloh . . . . 5 : 4 :

" " A. Duncker in Berlin 16 : — :

" " O. Ehrhardt in Marburg . . . . — : 2 :

" der Löbl. Ernst'schen Buchh. in Quedlinbg. noch 1 : — :

" " Hahn'schen Hofbh. in Hannover . . . . 38 : 7 :

" " Tonghaus'schen

Hfb. in Darmstadt 34 : 30 :

" Herrn J. Kleinhardt in Leipzig . . . . 2 : 7 :

" " J. Perthes in Gotha . . . . 12 : — :

" " Sauerländer's Berl. in Karau . . . . 9 : — :

" " H. Schulze in Leipzig . . . . 5 : — :

" " Schwetschke & S. in Braunschw. noch 2 : — :

" " Voigt & Günther in Leipzig . . . . 1 : 20 :

" " Fr. Weiß in Grünberg . . . . 4 : 15 :

wofür ich den Genannten im Namen der deutschen evangelischen Gemeinde in Rio de Janeiro vorläufig ergebnst danke.  
Hamburg, den 23. Septbr. 1856.  
R. Kittler.

#### [12795.] Verlegern,

welche Werke wissenschaftlichen Inhalts aus dem Gebiete der Theologie, Pädagogik, Geschichte, Geographie &c. aus dem Englischen oder Französischen ins Deutsche übersetzen lassen, bin ich beauftragt die Dienste eines tüchtigen Gelehrten anzubieten. — Die Ansprüche meines Committenten sind bescheiden.

Auf frankte Anfragen werde ich sofort jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Tübingen, 23. September 1856.

A. Moser.

#### Stelle-Gesuch eines Lithographen.

[12796.] Ein im Schriftfach sehr geübter Lithograph sucht Anstellung. Offerten unter F. E. wird Herr C. W. B. Naumburg in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[12797.] Zur Abwehr verschiedener (insbesondere neuerdings wegen Busch, Schleswig-Holsteinische Briefe) an mich gerichteter Klagen, ungenügende oder unterlassene Nova-sendungen

betreffend, erlaube ich mir einfach auf meine langjährige Geschäftsregel,

durchaus nur ausdrücklich Verlangtes zu expediren, sowie auf die weiter, ebenso gewissenhaft beobachtete,

meine Nova stets mehrfach und im Voraus

durch Circular, B.-Blatt und Wahlzettel anzukündigen, zu verweisen; — es steht mithin in dem Belieben jedes meiner Geschäftsfreunde, sich durch rechtzeitige Benutzung meiner Anzeigen und Wahlzettel meine Nova zu verschaffen, und bedaure ich, derartige Klagen als unbegründet ebenso zurückweisen zu müssen, als ich unter den einlaufenden

Nachbestellungen auf Busch, Briefe diejenigen, die nur auf à Cond.-Et. lauten, zur Seite legen muß, nachdem ich wiederholt angezeigt habe, daß ich bei dem geringen Vor- rath nur noch feste oder Baar-Bestellungen oder doch mindestens zugleich auf à Cond. und fest lautende berücksichtigen kann.

Ergebnst

Leipzig, 25. Sept. 1856.

Gustav Mayer.

#### [12798.] Zur gefälligen Notiz!

Herr J. Strauß in Bockenheim bietet in diesem Blatte wiederholt die „Bilderlegende v. Sinzel“ à 25 Ngr.haar aus. Ohne diese Manipulation Herrn Strauß verargen oder verwehren zu wollen, bemerke ich nur, daß obiges Werk, das in ganzer Auflage in meinen Besitz überging und von welchem ich an Herrn Strauß eine kleine Anzahl vertauschte, von mir

à 13½ Ngr. und 11/10

bereits ausgeboten wurde und jederzeit durch meinen Leipziger Commissionär Herrn Jackowski zu beziehen ist.

München, 23. Septbr. 1856.

J. Oberdorfer.

[12799.] Remittenden von Herrn A. Kessler in Ratibor sind eingegangen und stehen solche gegen Frachtvergütung bei mir zu Diensten.

Leipzig, den 26. Septbr. 1856.

Franz Wagner.

#### [12800.] Buchdruckerei-Empfehlung.

Den Herren Verlegern empfehle ich zur ge- neigten Beachtung und Benutzung meine ganz neu eingerichtete, mit den neuesten und geschmackvollsten Schriften jeder Art, sowie Pres- sen und Maschinen neuester Construction ausgestattete Buchdruckerei unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.

Auf letzteren Umstand erlaube ich mir besonders solche Herren aufmerksam zu machen, die neben Erzielung billigerer Druckpreise als